

Infoblatt Bombenverdachtspunkt

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Zuge der Arbeiten für den Umbau des Salzburger Hauptbahnhofs wurde unter dem ÖBB-Bahndamm in der Hans-Prodinger-Straße ein metallisches Objekt festgestellt. Dieses wird am 12.7. gegen 10.00 Uhr über Auftrag der ÖBB freigelegt werden.

Erst bei dieser Freilegung kann man feststellen, um welchen Gegenstand es sich handelt. **Sollte es sich beim georteten Objekt um eine Fliegerbombe handeln**, werden Beamte des Entminungsdienstes des Bundeskriminalamtes die Bombe entschärfen.

Bei einer allfällig notwendigen Entschärfung ist eine **vorübergehende Evakuierung** der Häuser im Umkreis von 200 Metern erforderlich (siehe umseitigen Plan). Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um **eine reine Vorsichtsmaßnahme** handeln würde, um Ihre körperliche Sicherheit nicht zu gefährden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung.

Mit der Evakuierung würde durch die Polizei und das Rote Kreuz ab Freilegung und Feststellung eines Bombenblindgängers begonnen werden.

Achten sie auf Lautsprecher- bzw Rundfunkdurchsagen, die von der Einsatzleitung veranlasst werden.

Personen, die sich in dem Sperr-Bereich aufhalten, werden ersucht werden, selbständig den Sperrbereich zu verlassen. Zum Aufenthalt während der Zeit der Evakuierung stehen Räumlichkeiten in der Volksschule Pestalozzistraße (Hausnr. 4) zur Verfügung.

Auf Wunsch stehen zum Transport dorthin Busse bereit. Dazu müssen Sie sich lediglich zur nächsten O-Bus-Haltestelle begeben. In diesem Zusammenhang wird ersucht, ältere, kranke bzw. gehbehinderte Personen im Sinne der Nachbarschaftshilfe beim Verlassen des Gefahrenbereiches entsprechend zu unterstützen.

Mobilitätsbeeinträchtigte Personen sollen, um von den Einsatzkräften beim Verlassen der Gebäude unterstützt zu werden, über die Rufnummer des **Roten Kreuzes 8144-20100** Hilfe anfordern. Für diese Personen ist eine Betreuung in der Rot-Kreuz-Zentrale vorgesehen. Anweisungen der Einsatzkräfte ist unverzüglich Folge zu leisten.

Sie werden im Falle einer notwendigen Evakuierung ersucht, persönlich dringend benötigte Medikamente und Dokumente mitzunehmen und **vor dem Verlassen der Wohnung die Türen zu verschließen und die Fenster zu kippen**.

Die Evakuierungsmaßnahmen bleiben bis auf Widerruf aufrecht.

INFO-HOTLINE am 12.7. 09: Stadtpolizeikommando Salzburg, Tel. 059133 50 2411

